

Absender:

**Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern**, Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination

Mail an: Adressen aus dem Fahrplanverfahren betreffend Ferenbalm-Gurbrü und Buslinien 541, 550 und 551

Kopie: Gemeinde Ferenbalm, Gemeinde Gurbrü, Gemeinde Wileroltigen, Gemeinde Golaten, Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Postauto

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen des diesjährigen Fahrplanverfahrens erreichten uns viele Eingaben zur Aufhebung der Bahnstation Ferenbalm-Gurbrü und zu den Buslinien 541, 550 und 551. Ihre Eingabe war eine davon.

Alle Eingaben wurden von uns geprüft und wo erforderlich an die Transportunternehmungen weitergeleitet. Einige Anliegen können wir berücksichtigen, andere nicht.

Im Rahmen des Fahrplanverfahrens sind keine persönlichen Antworten zu den Eingaben vorgesehen. Gleichwohl möchten wir mit dieser E-Mail auf die am häufigsten genannten Begehren eingehen und Ihnen unseren Entscheid mitteilen:

### **Zur Aufhebung der Bahnstation Ferenbalm-Gurbrü**

Die Aufhebung der Bahnstation und die Einführung eines Ersatzangebots wurden im März 2017 vom Grossen Rat definitiv beschlossen (Beschluss über das Angebot im öffentlichen Verkehr für die Fahrplanperioden 2018 bis 2021). Davon kann nicht mehr abgewichen werden. Schon im Angebotsbeschluss 2014-2017 war die Schliessung angekündigt worden. Im Vortrag zum Angebotsbeschluss 2018-2021 heisst es zur Aufhebung der Haltestelle: "Mit der Eröffnung des Doppelspurtunnels zwischen Rosshäusern und Mauss soll die S5 wieder in Rosshäusern halten. Zusammen mit der S52 bedeutet das für Rosshäusern den Halbstundentakt von und nach Bern. Dieser Halt ist allerdings nur möglich, wenn auf einen anderen Halt verzichtet wird. Längerfristig ist die Bedienung von Ferenbalm-Gurbrü aus fahrplantechnischen Gründen nicht mehr möglich. Zudem müsste die Haltestelle saniert werden. Deshalb wird die schwach genutzte Haltestelle aufgehoben und auf die nötige Investition kann verzichtet werden. Die Ortschaften werden neu mit einer Buslinie erschlossen."

Die Aufhebung der Haltestelle wurde mehrfach öffentlich kommuniziert. Es gab auch persönliche Kontakte zwischen der IG Bahnhof Ferenbalm-Gurbrü und Frau Regierungsrätin Egger-Jenzer, bei denen die Argumente für und gegen die Schliessung ausgetauscht wurden. Der Entscheid zur Aufhebung der Bahnhaltestelle beruht auf der Abwägung aller Vor- und Nachteile. Er wurde nicht leichtfertig getroffen.

## **Zur neuen Buslinie 30.551**

Der Fahrplan der neuen Buslinie entspricht dem Konzept, welches die Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) 2014 unter Mitwirkung der Gemeinden erarbeitet, mitgewirkt und zur Umsetzung beantragt hat. Die Änderung der Fahrtrichtung am Mittag ist in diesem Konzept vorgesehen.

Die Linie wird auf den Kursen am Vormittag die Haltestellen in folgender Reihenfolge bedienen: Gümmenen, Bahnhof - Gurbrü, Schulhaus - Ferenbalm, Jerisberg - Ferenbalm, Jerisberghof - Ferenbalm, Rütimatt - Ferenbalm, Dorf \* - Biberen, Bernstrasse - Rizenbach, Lerchenhubel - Rizenbach, Ofenhausstrasse - Gümmenen, Bahnhof. Am Nachmittag ist die Reihenfolge der Haltestellen wie folgt: Gümmenen, Bahnhof - Rizenbach, Ofenhausstrasse - Rizenbach, Lerchenhubel - Biberen, Bernstrasse - Ferenbalm, Dorf \* - Ferenbalm, Rütimatt - Ferenbalm, Jerisberghof - Ferenbalm, Jerisberg - Gurbrü, Schulhaus - Gümmenen, Bahnhof  
\*) Der Name dieser Haltestelle ist noch nicht definitiv festgelegt.

Die Direktfahrten Gümmenen - Gurbrü und umgekehrt sind im Fahrplan enthalten und somit für Fahrgäste benutzbar.

Die Haltestellen Rizenbach und Jerisberg können bei diesen Direktfahrten aufgrund der Linienführung jedoch nicht bedient werden.

Die neue Linie verkehrt in der Zone 698. Es müssen also nicht mehr Zonen bezahlt werden als heute.

Auf der neuen Linie werden Niederflurfahrzeuge eingesetzt. Der Einstieg mit Kinderwagen ist relativ leicht möglich.

Das Abendangebot wird gegenüber dem Entwurf leicht ausgeweitet. Der Kurs Gümmenen ab 23.26 Uhr verkehrt täglich statt nur an Wochenenden.

Abweichend vom Konzept der RKBM wird auch am Abend im Linienbetrieb gefahren. Für ein Bedarfsangebot, welches flexiblere Routen ermöglicht hätte, konnte leider kein Betreiber gefunden werden.

## **Zur Buslinie 30.550**

Diese Linie ist wie auch die Linie 551 Bestandteil des Konzepts der RKBM. Die Änderung der Abfahrtszeiten wird auf Antrag der RKBM eingeführt. Von den Änderungen profitieren vor allem die Schüler und Schülerinnen, die in Laupen in die Schule gehen.

Anschlüsse an die S-Bahn bestehen in Gümmen, und zwar in gleicher Qualität wie heute. Es werden jedoch die Anschlüsse in der jeweils anderen halben Stunde erreicht bzw. abgenommen. Von Bern gibt es Anschluss von der S52, nach Bern gibt es Anschluss auf die S5. Diese Änderung um ca. eine halbe Stunde ist, wie gesagt, Bestandteil des von der RKBM ausgearbeiteten Angebotskonzepts.

Das Abendangebot wird gegenüber dem Entwurf leicht ausgeweitet. Der letzte Kurs ab Laupen verkehrt um 20.15 Uhr.

### **Zur Buslinie 30.541**

Der Kurs 54127 wird vorverlegt (Kerzers ab 12.35 statt 12.58). Damit besteht ein guter Anschluss von der S5 von Bern.

Der definitive Fahrplanentwurf für alle Linien ist ab 21. September im Internet unter [www.fahrplanentwurf.ch](http://www.fahrplanentwurf.ch) verfügbar.

Freundliche Grüsse  
Bernhard Kirsch

**Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern**, Amt für öffentlichen Verkehr und  
Verkehrskoordination  
Reiterstrasse 11, 3011 Bern  
Telefon +41 31 633 37 11, [www.bve.be.ch](http://www.bve.be.ch)